

Datenschutzerklärung «swisscovery»

Zürich, Juni 2025

Inhaltsverzeichnis

Was ist “swisscovery”?	4
Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?	4
Welche Personendaten bearbeiten wir?	5
Vorbemerkungen	5
Von welchen Personen bearbeiten wir welche Daten?	5
Für welche generellen Zwecke bearbeiten wir Personendaten?	5
Betrieb der Plattform swisscovery	6
Zentrale Benutzerdatenverwaltung	6
Datenbearbeitung der Mitarbeiter:innen aller angeschlossenen Bibliotheken	6
Registrierung und SWITCH edu-ID	6
Transaktionsdaten und Administrativmassnahmen	7
Zentrales Gebühreninkasso im Auftrag von Bibliotheken	8
Standardstatistiken und -reports	9
Cookies	9
Rechtsgrundlage	9
Ort der Datenbearbeitung	10
Beizug Dritter	10
Ihre Rechte	10

Technische und organisatorische Massnahmen	11
Kontakt	11
Änderungen	12

Was ist “swisscovery”?

swisscovery ist eine Rechercheplattform, die Ihnen als Benutzer:in den Zugang zu einer breiten Palette von wissenschaftlichen Publikationen aus über 500 wissenschaftlichen Bibliotheken der Schweiz ermöglicht. Die angeschlossenen Bibliotheken (im Folgenden «wir») bieten über swisscovery ihre physischen und elektronischen Medien an und verwalten darüber die Ausleihen.

Die vorliegende Datenschutzerklärung beschreibt, welche Personendaten wir über Sie bearbeiten, wenn Sie swisscovery nutzen oder wenn Sie als Mitarbeiter:in einer angeschlossenen Bibliothek auf swisscovery zugreifen und für welche Zwecke wir dies tun. Zudem informieren wir Sie darüber, wie diese Daten erhoben werden und wer für die Bearbeitung der Personendaten verantwortlich ist.

Dies ist keine abschliessende Beschreibung, allenfalls regeln die an swisscovery angeschlossenen Bibliotheken spezifische Sachverhalte (z.B. Anwendbarkeit von kantonalen Bestimmungen) in weiteren Dokumenten wie beispielsweise in einem Bibliotheksreglement oder in einer Datenschutzerklärung für Mitarbeitende.

Wer ist für die Datenbearbeitung verantwortlich?

Die an swisscovery angeschlossenen Bibliotheken bzw. deren Rechtsträger sind für die Bearbeitung der Personendaten, welche zentral in swisscovery bearbeitet werden, gemeinsam verantwortlich. Eine Liste der an swisscovery angeschlossenen Bibliotheken und von deren Rechtsträger:innen sowie von deren Kontaktadressen finden Sie [hier](#). Es handelt sich bei den Personendaten insbesondere um die Stammdaten der Nutzenden, welche im Registrierungsverfahren mit Einverständnis der Nutzenden aus dem SWITCH edu-ID in den neu angelegten Account in swisscovery übertragen werden. Für die Bearbeitung von Personendaten, auf die alle Bibliotheken einer Institution Zone (IZ) Zugriff haben, sind diese gemeinsam verantwortlich. Welche Bibliotheken in einer IZ zusammengeschlossen sind, sehen Sie [hier](#). Es handelt sich bei den Daten insbesondere um eine grobe Übersicht zu Administrativmassnahmen (Sperrungen und Notizen) und Transaktionsdaten (Angaben über Ausleihen, Bestellung von Kopien etc., Gebühren, Ausleihhistorie). Für die Bearbeitung von Personendaten, die nur für die Zwecke einer Bibliothek bearbeitet werden, ist die betreffende Bibliothek allein verantwortlich. Es handelt sich dabei neben den Stammdaten insbesondere um detaillierte Daten zu Administrativmassnahmen und Transaktionsdaten.

swisscovery wird von der SLSP Swiss Library Service Platform AG (Kasernenstrasse 77 A/B, 8004 Zürich; nachfolgend SLSP) im Auftrag der angeschlossenen Bibliotheken betrieben und basiert auf den Produkten Alma und Primo VE von Ex Libris. Bearbeitet die SLSP in diesem Zusammenhang Personendaten, handelt sie in der Rolle als Auftragsbearbeiterin.

Der Servicekatalog der SLSP umfasst unterschiedliche Dienstleistungen. Die jeweils aktuelle Beschreibung der Dienstleistungen erfolgt auf der Website der SLSP unter dem Titel [Dienstleistungsangebot swisscovery](#). Sofern die SLSP bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen Personendaten bearbeitet, erfolgt dies im Auftrag

und in der Verantwortung aller angeschlossenen Bibliotheken, sofern in dieser Datenschutzerklärung nichts Gegenteiliges gesagt wird.

Bearbeitet die SLSP Personendaten im Rahmen der Erbringung von separat vereinbarten individuellen Dienstleistungen, erfolgt dies in der Regel im Auftrag einer Bibliothek, die für die Datenbearbeitung datenschutzrechtlich verantwortlich ist.

Die SLSP hat sich vertraglich verpflichtet, sich an die anwendbaren kantonalen Datenschutzgesetze, an das eidgenössische Datenschutzgesetz (DSG) inkl. Datenschutzverordnung (DSV) sowie, soweit anwendbar, an die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu halten.

Welche Personendaten bearbeiten wir?

Vorbemerkungen

Von welchen Personen bearbeiten wir welche Daten?

Wir bearbeiten in erster Linie Personendaten über Sie, die wir im Rahmen des Abschlusses und der Abwicklung von Bibliotheksdienstleistungen (z.B. Ausleihen inkl. Auslieferung und Rücknahme von Medien, E-Ressourcen, Digitalisierungen, Kopien-Bestellungen, etc.) mit Ihnen erhalten oder die wir beim Betrieb unserer Website und weiteren Anwendungen von deren Nutzern erheben. Zudem bearbeiten wir Personendaten von Mitarbeiter:innen der angeschlossenen Bibliotheken, soweit dies für die Bereitstellung von swisscovery geeignet und erforderlich ist.

Nebst den Daten von Ihnen, die Sie uns direkt geben, umfassen die Kategorien von Personendaten, die wir bearbeiten auch Daten zu Administrativmassnahmen und Transaktionsdaten. Die Kategorien umfassen auch Daten im Zusammenhang mit der Benutzung der Website swisscovery (z.B. IP-Adresse, MAC-Adresse des Smartphones oder Computers, Angaben zu Ihrem Gerät und Einstellungen, Cookies, Datum und Zeit des Besuchs, abgerufene Seiten und Inhalte, benutzte Funktionen, verweisende Website, Standortangaben).

Für welche generellen Zwecke bearbeiten wir Personendaten?

Wenn Sie swisscovery nutzen bzw. nutzen wollen, bearbeiten wir Ihre Daten insbesondere für die Eröffnung eines Benutzeraccounts (inkl. Aktualisierung), für die Ermöglichung der Recherche in swisscovery, die Nutzung von Bibliotheksdienstleistungen in swisscovery, die Rechnungstellung (inkl. Mahnung), Dokumentenlieferung, das allfällige Inkasso von ausstehenden Beträgen, das Erstellen von Statistiken, das Erstellen und den Erlass von Administrativmassnahmen (wie insbesondere Sperren), die Effizienzsteigerung sowie zu Kontrollzwecken, die Zuweisung von benutzergruppenspezifischen Berechtigungen und um Ihren Besuch auf unserer Webseite angenehm zu gestalten und unsere Webseiten und Services zu verbessern.

Betrieb der Plattform swisscovery

Im Rahmen der Erbringung dieser Dienstleistung wird das Bibliotheksmanagementsystem swisscovery als Software as a Service betrieben und den angeschlossenen Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Das damit verbundene Hosting umfasst die in den folgenden Ziffern genannten Personendaten der Benutzer:innen sowie der Mitarbeiter:innen aller angeschlossenen Bibliotheken.

Zentrale Benutzerdatenverwaltung

Datenbearbeitung der Mitarbeiter:innen aller angeschlossenen Bibliotheken

Auf swisscovery werden im Auftrag der Bibliotheken Personendaten der Mitarbeiter:innen bearbeitet damit die Bibliotheksdienstleistungen erfüllt werden können.

Dabei werden folgende Personendaten bearbeitet:

- E-Mail-Adresse
- Name, Vorname
- Rollen und Berechtigungen
- Bibliothek
- Bearbeitungshistorie

Registrierung und SWITCH edu-ID

Um sich auf swisscovery registrieren zu können, benötigen Sie einen SWITCH edu-ID Account. Im Rahmen der Eröffnung eines SWITCH edu-ID Benutzerkontos werden Sie aufgefordert, eine Reihe von Personendaten bekanntzugeben, die in Ihrer SWITCH edu-ID gespeichert werden. Für weitere Informationen zu der Bearbeitung Ihrer Daten in der SWITCH edu-ID verweisen wir auf die [Datenschutzerklärung und Nutzungsbedingungen](#) der SWITCH edu-ID.

Mit Ihrem SWITCH edu-ID Benutzerkonto können Sie sich über die [SLSP Registration Platform](#) auf swisscovery registrieren. Hierbei erfolgt eine Verifizierung Ihrer SWITCH edu-ID. Bei der Registrierung geben Sie Ihre Einwilligung, dass die folgenden Daten aus Ihrem SWITCH edu-ID Account an swisscovery übermittelt werden dürfen:

- Vorname
- Name
- Adressen
- Telefonnummern
- E-Mail-Adressen
- Geburtsdatum
- Systemnummern (swissEduPersonUniqueID und eduPersonTargetedID)

Sofern die folgenden Daten in Ihrer SWITCH edu-ID gespeichert sind, werden auch diese an swisscovery übermittelt:

- Strichcodes von Bibliotheksausweisen
- Matrikel-Nummer
- Informationen zur Affiliierung zu einer Hochschulinstitution (Student:in, Mitarbeiter:in, etc.)
- Bevorzugte Sprache

Bei diesen von Ihrem SWITCH edu-ID Benutzerkonto übertragenen Daten handelt es sich um Stammdaten, die für die Identifikation sowie für die Abwicklung von Benutzungstransaktionen (z.B. Ausleihen) sowie die Rechnungsstellung benötigt werden. Die Daten werden zentral in swisscovery abgelegt und stehen allen an SLSP angeschlossenen Bibliotheken zur Verfügung.

Die SLSP als Auftragsbearbeiterin sowie die Bibliotheken haben keinen Zugriff auf Ihre SWITCH edu-ID. Sie können Ihre Stammdaten selbstständig in Ihrem SWITCH edu-ID Benutzerkonto verwalten. Wenn Sie Änderungen in Ihrer SWITCH edu-ID vornehmen, erfolgt eine Synchronisierung mit swisscovery.

Transaktionsdaten und Administrativmassnahmen

Wenn Sie über swisscovery Bibliotheksdienstleistungen nutzen, werden diverse Daten erhoben, die der Abwicklung der Ausleihen bzw. der Vertragserfüllung der Bibliotheksdienstleistungen dienen. Diese werden in swisscovery gespeichert und bearbeitet.

Es handelt sich hierbei um die folgenden Daten

- Angaben über die ausgeliehenen Medien
- Bearbeitungshistorie
- Kopien von Korrespondenzen
- Angaben über Bestellungen von Kopien und Digitalisierungen, Vormerkungen, Reservationen, Anschaffungsvorschläge, Kurierbestellungen, Heim- und Bürolieferungen sowie Fernleihen, Buchungen
- Gebühren
- Ausleihhistorie über einen definierten Zeitraum
 - abgeschlossene Ausleihen: werden nach 730 Tagen anonymisiert
 - abgeschlossene Vormerkungen und Fernleihen: werden nach 730 Tagen anonymisiert
 - abgeschlossene Gebühren: werden nach 730 Tagen anonymisiert
- Notizfelder in Benutzerdatensätzen
- Sperren
- Benutzergruppen und -kategorien

Abhängig davon, um welche Art von Transaktionsdaten und Administrativmassnahmen es sich handelt, sind die Angaben für alle angeschlossenen Bibliotheken, für die Bibliotheken einer einzelnen IZ oder für eine spezifische Bibliothek ersichtlich.

Die Bibliotheken können nach Massgabe ihrer eigenen Bibliotheksordnungen sowie gesetzlichen und vertraglichen Grundlagen Administrativmassnahmen, insbesondere Sperren, erlassen. Abhängig davon, um welche Art von Administrativmassnahmen es sich handelt (systemweit oder institutionsspezifisch), sind Angaben über solche Sperren und weitere Massnahmen für alle angeschlossenen Bibliotheken einer IZ oder nur für die einzelnen Bibliotheken ersichtlich.

Zentrales Gebühreninkasso im Auftrag von Bibliotheken

Für gebührenpflichtige Dienste (z.B. Fernleihe), kostenpflichtige Rückforderungen oder Ersatzbeschaffungen erhalten Sie eine Rechnung. Die SLSP übernimmt im Auftrag einiger Bibliotheken die Erstellung und den Versand von Rechnungen sowie das gesamte Mahnwesen. Die hierfür notwendigen Daten werden im ERP-System der SLSP bearbeitet. Es besteht eine Schnittstelle zu Alma.

Für die erstmalige Rechnungsstellung werden die folgenden Stammdaten aus dem Bibliotheksverwaltungssystem an das ERP-System übermittelt:

- Vor- und Nachname
- Adresse/Anschrift
- E-Mailadresse
- Benutzeridentifikation (swissEduPersonUniqueID und eduPersonTargetedID)
- Bevorzugte Sprache

Diese Daten werden ausschliesslich verwendet, um das Rechnungs- und Mahnwesen im Auftrag der Bibliotheken durchführen zu können und um offene Beträge und Mahnkosten einzutreiben.

Im ERP-System werden weitere Finanzdaten erstellt und bearbeitet. Es handelt sich hierbei um die folgenden Daten:

- Rechnungen
- Mahnungen
- Zahlungsinformationen

Diese Finanzdaten wiederum werden vom ERP-System in swisscovery in die jeweilige IZ der rechnungsstellenden, mahnenden oder betreibenden Bibliothek importiert. Die Finanzdaten werden in swisscovery nach Ablauf von zwei Jahren anonymisiert.

Die Daten werden im ERP-System der SLSP im Auftrag der jeweiligen Bibliotheken während den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen revisionssicher aufbewahrt und nach Ablauf dieser Fristen gelöscht. Die datenschutzrechtliche Verantwortung liegt bei der Bibliothek, welche der SLSP den Auftrag erteilt.

Standardstatistiken und -reports

Die Bibliotheken können Analysen mit Analytics (Alma) und Mixpanel auf System-, IZ- oder Bibliotheks-Ebene vornehmen oder von der SLSP vornehmen lassen. Diese Auswertungen erfolgen zu statistischen Zwecken oder zur Erstellung von Reports (z.B. Erstellen von Listen über offene Gebühren) zum Zweck der Effizienzsteigerung und zu Kontrollzwecken. Diese Auswertungen erfolgen mit Personenbezug.

Cookies

Ein Cookie ist eine kleine Datei, die eine Website auf dem Computer oder mobilen Endgerät des Besuchers speichert. Cookies werden oft eingesetzt zum Betrieb von Webseiten oder zu deren effizienteren Betrieb sowie zur Übermittlung von Informationen an die Eigentümer:innen der Webseite.

Unsere Webseite [swisscovery \(slsp.ch\)](https://www.swisscovery.slsp.ch) verwendet Cookies, Pixel Tags und andere Mittel zur Identifikation und zur lokalen Speicherung (im Folgenden zusammengefasst als «Cookies» bezeichnet), um Sie von anderen Benutzenden unserer Webseite und von Webseiten in unserem Netzwerk zu unterscheiden. Dies hilft uns dabei, Ihren Besuch auf unserer Webseite und den Webseiten in unserem Netzwerk angenehm zu gestalten, und es erlaubt uns, unsere Webseiten und Services zu verbessern.

Detaillierte Informationen über die von in Primo VE und Alma eingesetzten Cookies erhalten Sie unter dem folgenden Link: <https://www.exlibrisgroup.com/cookie-policy/>.

Sie können Ihren Browser so einstellen, dass er Cookies automatisch ablehnt. Sie können auch Cookies im Einzelfall deaktivieren oder löschen. Wie Sie die Cookies in Ihrem Browser verwalten können, erfahren Sie im Hilfenü Ihres Browsers.

Rechtsgrundlage

Die öffentlich-rechtlichen Bibliotheken bzw. deren Rechtsträger:innen verfügen über gesetzliche Grundlagen für das Angebot von bibliothekarischen Leistungen. Das Rechtsverhältnis zwischen Ihnen und allen angeschlossenen Bibliotheken basiert auf einem privatrechtlichen Ausleihvertrag.

Sofern die DSGVO anwendbar ist, gelangen für die Datenbearbeitungen gemäss Ziffer 3 der vorliegenden Datenschutzerklärung die folgenden Rechtsgrundlagen zur Anwendung:

Soweit für die Bearbeitung Ihrer Daten Ihre Einwilligung eingeholt wird (insbesondere für die Weiterleitung der Stammdaten von der SWITCH edu-ID an das Bibliotheksverwaltungssystem), dient Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO als Rechtsgrundlage.

Bei der Bearbeitung Ihrer Personendaten zur Erfüllung eines Vertrags (z.B. die Ausleihverträge), dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Bearbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen erforderlich sind. Soweit eine Bearbeitung Ihrer Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der die Bibliotheken und damit die SLSP als Auftragsbearbeiterin unterliegen (beispielsweise zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten), dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Ist die Bearbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses einer Bibliothek oder eines Dritten erforderlich, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Bearbeitung. Dies betrifft insbesondere die Datenbearbeitungen im Zusammenhang mit dem Erlass von Administrativmassnahmen sowie mit der Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten.

Ort der Datenbearbeitung

Die Personendaten werden in der Schweiz sowie der EU, und hier zurzeit in Deutschland sowie in den Niederlanden, bearbeitet.

Wenn ausnahmsweise doch Personendaten in Ländern ausserhalb der Schweiz sowie der EU / des EWR bearbeitet werden, wird die Sicherheit Ihrer Daten durch anderweitige Massnahmen, wie insbesondere den Abschluss von entsprechenden Verträgen, sichergestellt.

Beizug Dritter

Die verantwortlichen Bibliotheken ziehen für den Betrieb von swisscovery sowie für die in der vorliegenden Datenschutzerklärung beschriebenen Dienstleistungen die SLSP als Subunternehmerin (Auftragsbearbeiterin gemäss Art. 9 DSG bzw. Art. 28 DSGVO) bei. swisscovery wird von der SLSP unter Beizug eines externen Dienstleisters (Sub-Subunternehmer) als «Software as a Service»-Lösung betrieben. Das System und damit auch die Daten werden in der Cloud gehostet. Die Server befinden sich ausschliesslich in der EU. Der Dienstleister ist ein Subunternehmer der SLSP mit dem ein entsprechender Vertrag geschlossen wurde und der ausschliesslich auf deren Weisung handelt.

Dritte (SLSP und der Sub-Subunternehmer sowie allfällige von diesem beigezogene Dritte) erhalten Zugriff auf Ihre Daten, sofern dies für den Betrieb und das Hosting von swisscovery und für den damit zusammenhängenden Support notwendig ist.

Ihre Rechte

Die an swisscovery angeschlossenen Bibliotheken haben verschiedene Datenschutzgesetze zu beachten (kantonale Datenschutzgesetze, Datenschutzgesetz des Bundes, DSGVO). Diese Datenschutzgesetze gewähren Ihnen bestimmte Rechte in Bezug auf die Bearbeitung Ihrer Personendaten.

Sie haben insbesondere das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung oder Sperre Ihrer Daten, sowie, sofern anwendbar, das Recht auf Datenübertragbarkeit. Diese Rechte bestehen, sofern keine gesetzlichen Pflichten wie insbesondere gesetzliche Aufbewahrungspflichten oder berechnete Interessen der angeschlossenen Bibliotheken Ihrem Begehren entgegenstehen.

Für die Löschung Ihrer Daten in swisscovery stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Einerseits können Sie Ihren SWITCH edu-ID Account löschen, indem Sie ein Löschgesuch an eduid-support@switch.ch senden. SWITCH wird die SLSP über diese Löschung informieren, was zur Folge hat, dass auch Ihre Daten in swisscovery gelöscht werden.

- Andererseits können Sie die Löschung Ihrer Personendaten in swisscovery verlangen, indem Sie ein entsprechendes Gesuch an swisscovery@slsp.ch senden.
- Zudem können Sie die Löschung auch bei einer Bibliothek beantragen, die das Gesuch dann an die SLSP weiterleiten wird. In diesem Fall bleibt Ihr SWITCH edu-ID Benutzerkonto bestehen, aber es werden keine Daten mehr aus der SWITCH edu-ID in swisscovery übermittelt. Alle Personendaten, die sich bereits in swisscovery befinden, werden gelöscht.

Die Löschung Ihrer Daten erfolgt in beiden Fällen nur unter der Voraussetzung, dass sämtliche offenen Rechnungen beglichen und keine offenen Transaktionsdaten erfasst wurden sowie dass keine Aufbewahrungspflichten oder überwiegenden Interessen der angeschlossenen Bibliotheken oder von Dritten (wie insbesondere der SLSP) dem entgegenstehen.

Änderungen und Berichtigungen an Ihren Stammdaten gemäss Ziffer 3.3.1 der vorliegenden Datenschutzerklärung können Sie selbständig über den Zugriff auf Ihren SWITCH edu-ID Account vornehmen. Die Synchronisierung mit swisscovery wird mittels Push-Nachricht sichergestellt.

Sofern Sie die Berichtigung oder Auskunft über Ihre Personendaten verlangen möchten, wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 9 angegebene Kontaktadresse.

Falls Sie eine Einwilligung zu einer Datenbearbeitung gegeben haben, sind Sie jederzeit berechtigt, diese zu widerrufen. Der Widerruf einer Einwilligung, die Sie direkt gegenüber einer Bibliothek ausgesprochen haben, muss gegenüber dieser erfolgen. Der Widerruf wirkt für die Zukunft und berührt die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenbearbeitungen nicht.

Wird die Einwilligung der Datenübermittlung von Ihrem SWITCH edu-ID Benutzerkonto auf swisscovery widerrufen, hat dies zur Folge, dass Ihr Account in swisscovery gelöscht wird, sobald alle offenen Transaktionen und Gebühren geschlossen sind.

Sie haben zudem ein Beschwerderecht bei den zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden. Welche Datenschutzaufsichtsbehörde zuständig ist, ist abhängig von den für die Datenbearbeitung verantwortlichen Bibliotheken.

Technische und organisatorische Massnahmen

Die SLSP unternimmt im Auftrag der Bibliotheken alle zumutbaren und aus technisch-organisatorischer Sicht sinnvollen Massnahmen, um die Sicherheit Ihrer Personendaten zu gewährleisten.

Der Subunternehmer der SLSP, der swisscovery im Auftrag der Bibliotheken betreibt, verfügt über ein nach der internationalen Norm ISO 27001 zertifiziertes Informationssicherheits-Management-System (ISMS).

Kontakt

Wenn Sie als Benutzer:in von swisscovery Fragen und Anliegen im Zusammenhang mit der Bearbeitung Ihrer Personendaten haben, oder ein Begehren gemäss Ziff. 7 stellen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an die zuständige Bibliothek. Bei Fragen direkt an die SLSP erreichen Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse: swisscovery@slsp.ch oder unter SLSP AG, Kasernenstrasse 77 A/B, 8004 Zürich.

Haben Sie als Mitarbeiter:in Fragen zu Datenbearbeitungen über swisscovery, wenden Sie sich bitte an Ihre Arbeitgeberin (Bibliothek). Wir verweisen zudem auf die separate Datenschutzerklärung der SLSP unter [Swiss Library Service Platform AG DE.pdf](#).

Änderungen

Die vorliegende Datenschutzerklärung kann jederzeit ohne Vorankündigung angepasst werden. Es gilt die jeweils aktuelle, auf der [Website](#) publizierte Fassung.